

2008

9-MONATSBERICHT 2009

hönlegroup

Hönle auf einen Blick

Zahlen Konzern	2008/2009 9 Monate	2007/2008 9 Monate	Veränderung
GuV	T €	T €	in %
Umsatzerlöse	33.611	32.887	2,2
EBITDA	- 1.189	5.543	- 121,5
Betriebsergebnis/EBIT	- 2.065	4.808	- 142,9
Vorsteuerergebnis/EBT	- 2.120	5.117	- 141,4
Konzernergebnis	- 1.655	3.949	- 141,9
Aktie			
Ergebnis je Aktie	- 0,30	0,69	- 143,5
Anzahl Aktien	5.512.930	5.512.930	0,0
Cashflow			
Operativer Cashflow ¹⁾	- 2.220	2.543	- 187,3
Bilanz ²⁾			
Langfristige Vermögenswerte	17.443	16.569	5,3
Kurzfristige Vermögenswerte	23.361	31.945	- 26,9
Eigenkapital	27.730	30.579	- 9,3
Langfristige Verbindlichkeiten	3.903	4.108	- 5,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.380	12.986	- 35,5
Bilanzsumme	40.804	48.514	- 15,9
Eigenkapitalquote in %	69,9	64,8	7,9
Mitarbeiter			
zum Ende des Berichtszeitraums	258	297	-13,1

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

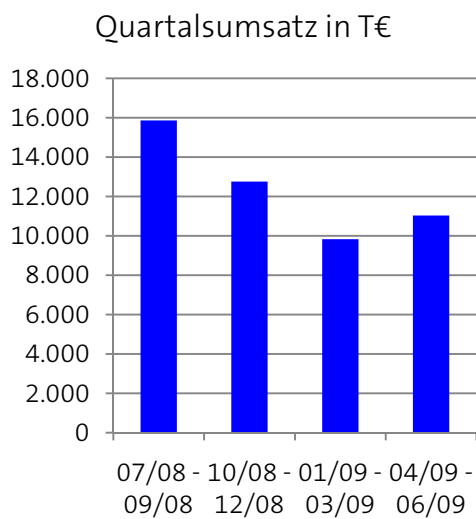
2) zum 30.06.2009 und zum 30.09.2008

Konzernlagebericht

für die neun Monate vom 01. Oktober 2008 bis 30. Juni 2009

Überblick

Die Weltwirtschaft befand sich in einer ausgeprägten Rezession, von der nahezu alle Länder der Welt betroffen waren. Die Nachfrage nach Investitionsgütern brach ein, was die deutsche Wirtschaft besonders hart traf. Insbesondere die Druckindustrie spürte die Auswirkungen der Wirtschaftskrise. Die niedrige Auslastung der Druckereien führte zu spürbaren Umsatzrückgängen bei den Druckmaschinenherstellern. Es gibt jedoch deutliche Anzeichen einer beginnenden Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage.



Betrachtet man die Entwicklung über die letzten Quartale, so ist auch bei Hönle eine Verbesserung der Geschäftsentwicklung erkennbar. Die Umsätze stiegen erstmals wieder von 9.829 T€ im Vorquartal auf

11.031 T€. Auch das Betriebsergebnis war mit 115 T€ im dritten Quartal positiv.

Insgesamt stiegen die Umsätze der Hönle Gruppe in den ersten neun Monaten um 2,2 % auf 33.611 T€. Ursache hierfür waren die im letzten Jahr getätigten Unternehmenszukäufe. Das Betriebsergebnis fiel hingegen von 4.808 T€ im Vorjahr auf -2.065 T€ im aktuellen Geschäftsjahr.

Insbesondere die Eltosch GmbH belastete in den vergangenen neun Monaten das Konzernergebnis deutlich. Die Krise in der Druckindustrie ließ die Umsätze in dieser Gesellschaft weit unter das Vorjahresniveau fallen. Aus diesem Grund wurden umfangreiche Maßnahmen durchgeführt, um den zukünftigen Unternehmenserfolg sicherzustellen. Dazu gehörte die drastische Senkung der Personalkosten, die Überführung der Eltosch-Fertigung in die Dr. Hönle AG sowie die Entwicklung gleicher Baugruppen für Eltosch- und Hönle-Anlagen.

Die deutliche Senkung der Personalkosten bei der Eltosch GmbH beinhaltet neben Kurzarbeit auch einen Personalabbau von nahezu 50 % bis zum Ende des Geschäftsjahres. Dieser drastische Schritt war notwendig, um die Arbeitskapazitäten der aktuellen Auftragslage anzupassen. Im Zuge dieser Umstrukturierung wurde im Juni 2009 die Eltosch Service GmbH mit der Eltosch Torsten Schmidt GmbH, beide mit Sitz in Hamburg,

verschmolzen. Die Verschmelzung erfolgte rückwirkend zum 1. Oktober 2008.

Ein weiteres zentrales Element des Maßnahmenpakets ist die Überführung der Fertigung und der Endprüfung der Eltosch-Anlagen in die Dr. Höhle AG. Ziel ist es, die Rohertragsmarge der Eltosch GmbH signifikant zu verbessern und die Ertragskraft beider Unternehmen damit deutlich zu erhöhen. Höhle ist auf gutem Weg, die gesteckten Ziele zu erreichen: Bis zum 30.09.2009 sollen alle UV- und IR-Anlagen der Eltosch GmbH in der Dr. Höhle AG gefertigt werden.

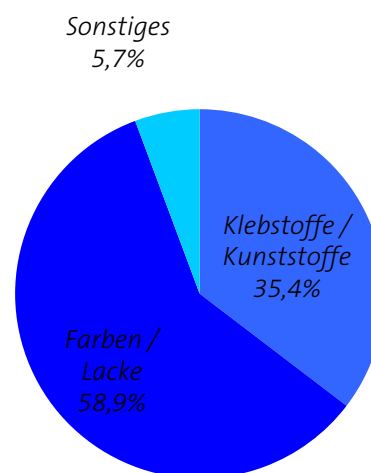
Ebenfalls zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beitragen wird die Vereinheitlichung von Baugruppen. Derzeit wird ein einheitliches modulares Steuerungskonzept für Höhle- und Eltosch-Anlagen entwickelt. Zusammen mit einer einheitlichen stufenlosen Leistungselektrik werden auf diesem Weg die Stückkosten zukünftig gesenkt und der Service vereinfacht. Darüber hinaus wird auch die Zentralisierung des Einkaufs weitere Einsparpotenziale erschließen.

Auch die Neustrukturierung der Panacol Gruppe ist abgeschlossen. Die Panacol GmbH, wesentliche Teile der Panacol AG und die Wellomer GmbH sind in einem Standort aufgegangen. Die neue Zentrale für das Segment Klebstoffe liegt in Steinbach bei Frankfurt.

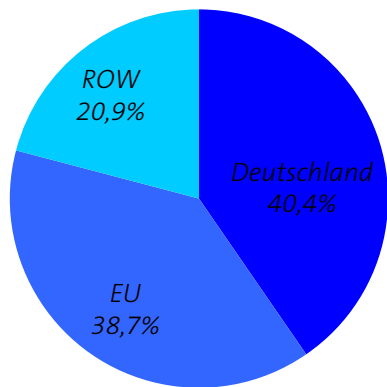
Ertragslage

Die Umsatzerlöse stiegen akquisitionsbedingt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 auf 33.611 T€ (Vj. 32.887 T€).

58,9 % aller Umsätze erzielte Höhle dabei im Unternehmenssegment 'Farben und Lacke', dem größten Geschäftsbereich der Höhle Gruppe. Im Vorjahr lag dessen Anteil noch bei 57,9 %. Auch die Umsatzanteile der restlichen Geschäftssegmente blieben relativ konstant: Der Beitrag im Bereich 'Kleb- und Kunststoffe' sank um einen Prozentpunkt auf 35,4 %, im Unternehmenssegment 'Sonstiges' blieb er unverändert bei 5,7 %.



Der Binnenmarkt blieb mit einem Umsatzanteil von 40,4 % (Vj. 41,0 %) die wichtigste Absatzregion für Höhle. Innerhalb der Europäischen Union wurden 38,7 % der Umsätze (Vj. 36,1 %) realisiert, im übrigen Ausland ging der Anteil leicht von 22,9 % auf 20,9 % zurück.



Das Betriebsergebnis lag nach 4.808 T€ in den ersten drei Quartalen des Vorjahres bei -2.065 T€ im laufenden Geschäftsjahr. Das Konzernergebnis ging im gleichen Zeitraum von 3.949 T€ auf -1.655 T€ zurück.

Die Materialaufwandsquote stieg von 41,3 % auf 44,1 %. Ursache hierfür war die Übernahme der Eltosch GmbH im Mai letzten Jahres. Die Personalaufwandsquote kletterte aufgrund des niedrigen Umsatzniveaus von 28,1 % auf 38,8 %, und die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 18,0 % auf 26,5 % im laufenden Geschäftsjahr.

Finanzlage

Der operative Cashflow lag in den ersten neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres bei -2.220 T€. Betrachtet man nur das dritte Quartal, so belief sich der operative Cashflow nur auf -61 T€. Die Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit gingen im laufenden Geschäftsjahr insgesamt um 2.713 T€ zurück. Die Zahlungsmittel aus Investitionstätigkeit reduzierten sich um 1.159 T€. Größtes Investitionsprojekt war der Erwerb von Sachanlagen für den neuen Firmensitz der Panacol GmbH in Steinbach bei Frankfurt/Main.

Der Zahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 1.292 T€ und betrifft im Wesentlichen Dividendenzahlungen.

Insgesamt verringerten sich die liquiden Mittel in den ersten neun Monaten um 5.031 T€.

Vermögenslage

Die liquiden Mittel der Höhle Gruppe beliefen sich zum 30.06.2009 auf 3.896 T€. Der Bestand an liquiden Mitteln, Finanzanlagen und eigenen Aktien (Marktwert zum 30.06.2009) betrug insgesamt 5.619 T€. Die Eigenkapitalquote lag bei 69,9 %.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gingen im letzten Quartal insgesamt um 2.070 T€ auf 8.380 T€ zurück.

Forschung und Entwicklung

In der Höhle Gruppe waren am 30.06.2009 im Bereich Forschung und Entwicklung 41 Mitarbeiter (Vj. 35) beschäftigt. Die auftragsunabhängigen F&E-Aufwendungen beliefen sich in den ersten neun Monaten auf 647 T€ (Vj. 650 T€).

Personal

In der Höhle Gruppe waren zum 30.06.2009 258 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, zwanzig weniger als drei Monate zuvor. Vor einem Jahr lag die Zahl der Beschäftigten bei 297.

Um den potenziellen künftigen Bedarf an Fachkräften zu decken, bildet Höhle auch aus: Derzeit sind bei der Dr. Höhle AG zehn Ausbildungsstellen besetzt, vier mehr als im Vorjahr.

Ausblick

Die konjunkturelle Lage scheint sich nach und nach zu stabilisieren. Vieles deutet darauf hin, dass sich sowohl die deutsche Wirtschaft, als auch die Weltwirtschaft auf niedrigem Niveau festigen. Insbesondere im verarbeitenden Gewerbe hat sich das Geschäftsklima spürbar verbessert.

Auch in der Druckindustrie scheint der Abwärtstrend beendet zu sein. In einzelnen Bereichen, wie etwa dem Digitaldruck, sind wieder erste Anzeichen einer Belebung spürbar.

In der Höhle Gruppe hat sich die wirtschaftliche Lage ebenfalls stabilisiert. Die Umsätze lagen im dritten Quartal wieder über denen des Vorquartals. Besonders erfreulich ist, dass trotz des insgesamt noch historisch niedrigen Umsatzniveaus ein leicht positives Betriebsergebnis erzielt wurde. Dieser Erfolg ist auf das frühzeitige Gegenlenken zu Beginn der Wirtschaftskrise zurückzuführen. Die Höhle Gruppe wird aufgrund dieser Maßnahmen im nächsten Geschäftsjahr bereits ab einem Umsatz von ca. 42 Mio. € profitabel sein.

Die Integration der bisher fremdgefertigten Anlagen der Eltosch GmbH in die Dr. Höhle AG kommt gut voran und wird voraussichtlich bis zum Ende des Geschäftsjahres abgeschlossen sein. Sowohl Höhle- als auch Eltosch-Anlagen lassen sich durch die Eigenfertigung effizienter und kostengünstiger herstellen.

Auch der geplante Umzug der Eltosch GmbH in ein neues, kleineres Firmengebäude wird die Aufwendungen deutlich reduzieren.

In Steinbach bei Frankfurt hat Höhle einen neuen Standort für die internationalen Aktivitäten der Klebstoffsparte geschaffen. Mehrere alte Standorte wurden geschlossen und neben dem Vertrieb auch der Einkauf und die Entwicklung im neuen Firmensitz zentralisiert. Im Zuge der Neustrukturierung erfolgte auch die Zusammenlegung der beiden Klebstoffspezialisten Panacol und Wellomer. Die neue Struktur optimiert die Geschäftsabläufe und trägt zur Erhöhung der Ertragskraft der Klebstoffsparte bei. Darüber hinaus soll der Vertrieb personell verstärkt werden und insbesondere der äußerst dynamische asiatische Markt weiter erschlossen werden. Höhle hat mit der Bündelung der Klebstoffkompetenz eine solide Basis für ein zukünftiges Wachstum der Klebstoffsparte gelegt.

Nach einem wieder deutlich besseren dritten Quartal geht der Vorstand insgesamt von einer Stabilisierung der Lage für die Höhle Gruppe aus. Der Vorstand erwartet im vierten Quartal Umsatzerlöse und ein operatives Ergebnis - ohne Berücksichtigung der Effekte, die im wesentlichen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Höhle Gruppe stehen - nahezu auf dem Niveau des dritten Quartals.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2008 bis 30.06.2009 nach IFRS

	01.04.2009 - 30.06.2009 in T€	01.04.2008 30.06.2008 in T€	01.10.2008 - 30.06.2009 in T€	01.10.2007 - 30.06.2008 in T€
Umsatzerlöse	11.031	14.851	33.611	32.887
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 106	424	- 1.360	448
Sonstige betriebliche Erträge	648	266	1.820	1.303
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	4.623	7.273	14.210	13.754
Personalaufwand	4.078	4.065	12.509	9.354
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	304	290	876	735
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.453	2.520	8.541	5.987
Betriebsergebnis/EBIT	115	1.393	- 2.065	4.808
Zinserträge	14	116	98	488
Zinsaufwendungen	45	94	153	179
Finanzergebnis	- 31	22	- 55	309
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen/EBT	84	1.415	- 2.120	5.117
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 53	- 309	465	- 1.168
Konzernergebnis	31	1.106	- 1.655	3.949
Ergebnisanteil, der den Minderheitenanteilen zuzurechnen ist	- 19	79	- 5	137
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	50	1.027	- 1.650	3.812
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €			- 0,32	0,73
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €			- 0,31	0,71
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)			5.187.091	5.194.640
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)			5.342.791	5.351.933

Konzernbilanz

zum 30.06.2009 nach IFRS

AKTIVA	30.06.2009 in T€	30.09.2008 in T€
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	1.958	2.086
Sachanlagevermögen	6.593	6.045
Geschäfts- oder Firmenwert	6.927	6.927
Finanzanlagen	208	244
Sonstige langfristige Vermögenswerte	682	730
Latente Steuern	1.075	537
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	17.443	16.569
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	10.141	11.039
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.495	10.390
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.388	1.032
Steuererstattungsansprüche	440	557
Liquide Mittel	3.896	8.927
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	23.361	31.945
AKTIVA GESAMT	40.804	48.514

PASSIVA	30.06.2009 in T€	30.09.2008 in T€
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	- 2.531	- 2.531
Kapitalrücklage	16.916	16.916
Gesetzliche Rücklage	49	49
Sonderposten Neubewertung	- 298	- 262
Bilanzgewinn	7.658	10.605
Währungsdifferenzen	423	289
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	27.730	30.579
Minderheitenanteile	791	841
Eigenkapital, gesamt	28.521	31.420
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	706	743
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	199	280
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	310	332
Pensionsrückstellungen	1.848	1.765
Latente Steuern	840	988
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.903	4.108
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.645	5.427
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7	4
Erhaltene Anzahlungen	419	512
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	106	104
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	469	279
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.998	4.520
Sonstige Rückstellungen	1.437	1.605
Steuerrückstellungen	299	535
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	8.380	12.986
PASSIVA GESAMT	40.804	48.514

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2008 bis 30.06.2009 nach IFRS

	gezeichnetes Kapital in T€	eigene Anteile in T€	Kapital- rücklage in T€	gesetz- liche Rücklage in T€	Sonder- posten Neube- wertung in T€	Konzern- bilanz- gewinn/ -verlust in T€	Wäh- rungs- differ- enzen in T€	Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital in T€	Minder- heiten- anteile in T€	Gesamt in T€
Stand 01.10.2007	5.513	-2.219	16.778	49	-160	8.320	45	28.326	587	28.913
Erwerb eigener Anteile		-312						-312		-312
Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund IFRS 2			13					13		13
Erfolgsneutrale Bewertung der Finanzanlagen nach IAS 39					-96			-96		-96
Dividendenausschüttung						-2.075		-2.075		-2.075
Währungsdifferenzen							172	172		172
Ertragswirksame Veränderung der Minderheitenanteile								0	137	137
Veränderung der Minderheiten- anteile aufgrund von Unternehmenserwerben								0	394	394
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG						3.812		3.812		3.812
Stand 30.06.2008	5.513	-2.531	16.791	49	-256	10.057	217	29.840	1.118	30.958
Stand 01.10.2008	5.513	-2.531	16.916	49	-262	10.605	289	30.579	841	31.420
Erwerb eigener Anteile								0		0
Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund IFRS 2								0		0
Erfolgsneutrale Bewertung der Finanzanlagen nach IAS 39					-36			-36		-36
Dividendenausschüttung						-1.297		-1.297	-45	-1.342
Währungsdifferenzen							134	134		134
Ertragswirksame Veränderung der Minderheitenanteile								0	-5	-5
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG						-1.650		-1.650		-1.650
Stand 30.06.2009	5.513	-2.531	16.916	49	-298	7.658	423	27.730	791	28.521

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2008 bis 30.06.2009 nach IFRS

	01.10.2008- 30.06.2009 in T€	01.10.2007- 30.06.2008 in T€
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis vor Minderheitenanteilen und Steuern	-2.120	5.117
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	876	735
Fremdwährungsverluste	10	0
Finanzerträge	-98	-488
Zinsaufwendungen	153	179
Erträge aus der Auflösung des passivischen Unterschiedsbetrags Panacol	0	-619
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	63	85
Zahlungsunwirksame Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund IFRS 2	0	13
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	-1.116	5.022
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-85	-11
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.895	596
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-357	37
Zunahme/Abnahme der Vorräte	835	-1.519
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.782	-1.610
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	-1
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	-93	134
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-1.520	-25
Erhöhung/Minderung des Rechnungsabgrenzungsposten (passivisch)	0	-48
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-2.220	2.575
Gezahlte Zinsen	-153	-179
Gezahlte Ertragsteuern	-340	-1.936
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-2.713	460
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen aus Finanzanlagen aufgrund von Unternehmenserwerben	0	-7.247
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.305	-557
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	76	217
Auszahlungen aus langfristigen Forderungen	-28	-62
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	88	469
Einzahlungen aus erhaltenen Dividenden	10	19
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.159	-7.161
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Ein-/Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	50	-991
Auszahlungen für Dividenden	-1.342	-2.075
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	0	-312
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.292	-3.378
Währungsdifferenzen	59	140
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	74	32
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-5.031	-9.907
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	8.927	17.755
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	3.896	7.848
Veränderung liquider Mittel	-5.031	-9.907

Erläuternde Anhangsangaben

zum 9-Monatsbericht des Geschäftsjahres 2008/2009

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR).

Die Konzernbilanz zum 30. Juni 2009, sowie die Konzerngewinn- und -verlustrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und die Konzernkapitalflussrechnung für die zum 30. Juni 2009 und 2008 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind nicht testiert. Dieser Konzernzwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt worden und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2007/2008 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. Die wesentlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2007/2008 nicht verändert.

Die im Geschäftsjahr 2001/2002 erstmals nach IAS-Standard 39 bewerteten Aktientitel, die als Finanzanlagen gehalten werden, wurden im Zuge ihrer erfolgsneutralen Behandlung wiederum auf den beizulegenden Zeitwert zum 30.06.2009 angepasst. Der Wert dieser Aktientitel betrug zum Ende des Quartals T€ 182 gegenüber T€ 218 zum 30.09.2008. Die Differenz in Höhe von T€ -36 wurde erfolgsneutral mit dem Sonderposten Neubewertung im Eigenkapital verrechnet.

Die Dr. Hönle AG hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 T€ 540 für eine nachträgliche (Mindest-)Kaufpreisrate im Rahmen des Erwerbs der Anteile an der Panacol-Gruppe gezahlt. Im Jahresabschluss 2007/2008 wurde für diese Kaufpreisrate eine Verbindlichkeit gebucht, die zum Ende des ersten Quartals korrespondierend aufgelöst wurde. Die letzte Kaufpreisrate in Höhe von T€ 233 wurde im dritten Quartal entrichtet. Der Gesamtkaufpreis für die Anteile an der Panacol-Gruppe beläuft sich damit auf T€ 5.449. Die Differenz zur ursprünglich bilanzierten Kaufpreisverbindlichkeit wurde in Höhe von T€ 212 als sonstiger betrieblicher Ertrag erfolgswirksam vereinnahmt.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009 wurde die Eltosch America Inc. mit Sitz in Chicago, Illinois gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beläuft sich auf 1.000 US-Dollar. Die Anteile werden zu 100% von der Eltosch Torsten Schmidt GmbH gehalten. Die Gesellschaft wurde erstmals zum 31.03.2009 in den Konzernabschluss der Hönle Gruppe einbezogen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres erfolgte der Verkauf der Geschäftsanteile der Wellomer GmbH von der Dr. Hönle AG an die Panacol Elosol GmbH. Grund für den Anteilsverkauf war die Verschmelzung der beiden Gesellschaften, die rückwirkend zum 01.10.2008 erfolgte.

Zum Ende des dritten Quartals wurde die Eltosch Service GmbH auf die Eltosch Torsten Schmidt GmbH verschmolzen. Die Verschmelzung erfolgte rückwirkend zum 01.10.2008.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen primären Segmente (nicht testiert):

	Deutschland		Europa		Übriges Ausland		Eliminie- rungen		Konsolidiert	
	per 06/09	per 06/08	per 06/09	per 06/08	per 06/09	per 06/08	per 06/09	per 06/08	per 06/09	per 06/08
ERTRÄGE:										
externe Verkäufe	13.592	13.491	13.007	11.860	7.012	7.536			33.611	32.887
konzerninterne Verkäufe	5.270	2.029	1.880	1.605	260	123	-7.410	-3.757	0	0
gesamte Verkäufe	18.862	15.520	14.887	13.465	7.272	7.659	-7.410	-3.757	33.611	32.887
ERGEBNIS:										
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	-1.268	1.887	-280	1.349	-437	1.088	-80	484	-2.065	4.408
Zinserträge									88	469
Zinsaufwendungen									-153	-179
Wertpapiererträge									10	19
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen									-2.120	5.117
Ertragsteuern									465	-1.168
Ergebnis vor Minderheitenanteilen									-1.655	3.949
ANDERE INFORMATIONEN:										
Segmentvermögen:										
- nach Absatzgebieten	15.328	16.758	12.488	13.282	6.330	8.108	357	189	34.503	38.337
- nach Standort der Vermögenswerte	25.794	30.049	5.941	6.122	2.411	1.977	357	189	34.503	38.337
Nicht zugeordnete Vermögenswerte:										
- Finanzanlagen									208	250
- Langfristige Forderungen									682	703
- Steuererstattungsansprüche									440	673
- Aktive latente Steuern									1.075	497
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente									3.896	7.848
Konsolidierte Vermögenswerte									40.804	48.308
Segmentsschulden										
(nach Absatzgebieten)	7.995	12.355	7.141	8.567	3.159	3.404	-8.162	-9.642	10.133	14.684
Passive latente Steuern									840	1.222
Steuerrückstellungen									299	403
Langfristige Darlehen									1.011	1.041
Konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)									12.283	17.350
Investitionen:										
- nach Absatzgebieten	711	6.294	313	2.216	281	525	0	0	1.305	9.035
- nach Standort der Vermögenswerte	1.241	8.358	19	677	45	0	0	0	1.305	9.035
Segment-Abschreibungen (nach Absatzgebieten)										
	489	372	251	226	136	137	0	0	876	735
Zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments (nach Absatzgebieten)										
	474	327	206	226	176	172	0	0	856	725

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Absatzgebieten erfolgt durch einen einheitlichen aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssel.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen. Die Segmentschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen sekundären Segmente (nicht testiert):

	Klebstoffe / Kunststoffe ¹⁾		Farben / Lacke ²⁾		Sonstiges ³⁾		Eliminie- rungen		Konsolidiert	
	per 06/09 T€	per 06/08 T€	per 06/09 T€	per 06/08 T€	per 06/09 T€	per 06/08 T€	per 06/09 T€	per 06/08 T€	per 06/09 T€	per 06/08 T€
ERTRÄGE:										
externe Verkäufe	11.907	11.969	19.777	19.058	1.927	1.860	0	0	33.611	32.887
konzerninterne Verkäufe	2.407	1.461	4.398	2.122	605	174	-7.410	-3.757	0	0
gesamte Verkäufe	14.314	13.430	24.175	21.180	2.532	2.034	-7.410	-3.757	33.611	32.877
Segmentvermögen:										
- nach Geschäftssegmenten	14.048	13.391	17.248	22.994	2.850	1.763	357	189	34.503	38.337
Investitionen:										
- nach Geschäftssegmenten	896	995	374	8.001	35	39	0	0	1.305	9.035

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Anwendungsgebieten erfolgt durch einen einheitlichen aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssel.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

¹⁾ Das Segment Klebstoffe/Kunststoffe umfasst u.a. Klebstoffe und UV-Geräte zur Härtung von Kleb- und Kunststoffen

²⁾ Das Segment Farben/Lacke umfasst u.a. UV- und IR-Trockner für Druckmaschinen und Beschichtungen

³⁾ Das Segment Sonstiges umfasst u.a. UV-Entkeimungssysteme und Sonnensimulationsanlagen

Aktienbesitz und Bezugsrechte der Organe

Wertpapierbestand zum 30. Juni 2009:

	Anzahl Aktien	Aktien in % vom Grundkapital	Anzahl Optionen
Vorstand			
Norbert Haimerl	25.000	0,45	10.000
Heiko Runge	16.100	0,29	10.000
Aufsichtsrat			
Dr. Hans-Joachim Vits	353.444	6,41	0
Prof. Dr. Karl Hönle	221.000	4,01	0
Eckhard Pergande	4.200	0,07	0
Dr. Hönle AG	325.839	5,91	
Summe	945.583	17,15	20.000
Aktien gesamt	5.512.930	100,00	

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 28. August 2009

Dr. Hönle AG
Der Vorstand

Hinweis

Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen und Informationen der Hönle Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie "planen", "erwarten", "beabsichtigen", "anstreben", "werden", "einschätzen", "davon ausgehen", "Ziel sein" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderung des Investitionsverhaltens in den für die Hönle Gruppe wichtigen Abnehmerbranchen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiterer Faktoren. Hönle übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Finanztermine

09. - 11. November 2009

Deutsches Eigenkapitalforum 2009

10. Dezember 2009

vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2008/2009

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 (0)89 85608-173
E-Mail ir@hoenle.de

Dr. Höhle AG • UV Technology
Lochhamer Schlag 1 • D- 82166 Gräfelfing/München
Telefon +49 (0)89 85608-0 • Fax +49 (0)89 85608-148
E-Mail: uv@hoenle.de • Internet: www.hoenle.de